

AVS-Leitbild - Kurzfassung

Einführung

Der Alpenverein in Südtirol steht heute, nach 130 Jahren, genauso für Gemeinschaft und Identität wie für Erschließung der Bergwelt, die Entwicklung des Alpinismus und die Verantwortung für alpine Umwelt. Heute verlangt diese Entwicklung eine sensible Steuerung zwischen Innovation und Tradition, zwischen den Einflüssen aus Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Umwelt. Das neue Leitbild soll dabei allen Mitgliedern, Entscheidungsträgern und Interessierten eine verbindliche Richtlinie sein für die Zukunft des Alpenvereins Südtirol.

Die vorliegende Kurzfassung ist ein Auszug aus dem AVS-Leitbild. Der gesamte Wortlaut wird auf Anfrage in gedruckter Form zugeschickt oder kann unter www.alpenverein.it abgerufen werden.

Selbstverständnis

Wir sind eine aktive Gemeinschaft von Alpinisten und Freunden der Natur, die sich das verantwortungsbewusste Bergsteigen und den Erhalt der Berglandschaft zum Ziel gesetzt hat. Als kompetenter und zuverlässiger Partner sind wir Anlaufstelle für alle Bergsteiger und ihre Interessen. Die Mitglieder des AVS sind in erster Linie Südtirolerinnen und Südtiroler, vorwiegend deutscher und ladinischer Muttersprache. Der Verein ist jedoch offen für alle, welche mit seinen Zielen einverstanden sind, diese unterstützen und mittragen. Wir verstehen uns als parteipolitisch und konfessionell ungebundener Verein.

Jugend – Familien –Senioren

Das aktive, gemeinsame Bergsteigen und das bewusste Erleben der Natur stehen im Mittelpunkt unserer Jugend- und Familienarbeit.

Wir fördern und unterstützen ein aktives und bedürfnisorientiertes Seniorenprogramm.

Durch die Zusammenführung dieser Gruppen fördern wir die gegenseitige generationsübergreifende Wertschätzung.

Klassisches Bergsteigen

Zum klassische Bergsteigen zählt das Bergwandern wie auch das Begehen anspruchsvoller Touren. Erholung für Körper, Seele und Geist sollen beim Bergsteigen ebenso Platz finden wie die sportlich ambitionierte Ausübung.

Wir setzen uns mit aller Kraft für die Erhaltung alpinethischer Grundsätze ein, d.h. Bergsteigen mit fairen Mitteln, wobei der Maßstab der Eigenverantwortung zu beachten ist.

Neue alpine Sportarten, Trends und Entwicklungen

Wir stehen neuen alpinen Sportarten, Trends und Entwicklungen offen gegenüber, soweit sie natur- und landschaftsverträglich ausgeübt werden und unseren Grundsätzen entsprechen. Im Vordergrund steht die Förderung des Breitensports und dessen Unterstützung als Leistungssport.

Ausbildung

Der AVS fördert die konstante Aus- und Weiterbildung:

- für Mitglieder und all jene, die sich für das Bergsteigen interessieren,
- für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersstufen,
- für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter.

Neben Alpinthemen werden immer auch Aspekte der Natur und Umwelt, der Sicherheit und der gegenseitigen Toleranz vermittelt.

Natur und Umwelt

Die Bewahrung von Natur und Umwelt ist unser grundsätzliches Anliegen. Wir setzen uns für einen natur- und umweltverträglichen Umgang mit der Gebirgswelt ein. Durch Aufklärung, Schulung, Stellungnahmen und demokratiepolitische Einflussnahme suchen wir für unsere Bergwelt einzutreten.

Alpine Infrastrukturen (Wege, Hütten, Kletteranlagen)

Die Wege und Hütten des AVS haben hohen Anteil am Erfolg des alpinen Tourismus in Südtirol. Wir haben die Erschließung der Südtiroler Bergwelt vorangetrieben und halten diese nunmehr im Wesentlichen für abgeschlossen.

Die Pflege der Wege sowie die Erhaltung der Hütten für die einfachen Bedürfnisse der Bergsteiger und Wanderer sind vorrangige Ziele.

Der AVS fördert auch den Erhalt und bei Bedarf den Bau von künstlichen Kletteranlagen zur alpinen Ausbildung und aktiven Freizeitgestaltung.

Sicherheit und Bergrettung

Wir messen der Sicherheit beim Bergsteigen und bei der Ausübung alpiner Sportarten höchste Bedeutung zu. Wir setzen Prioritäten in der Unfallvorbeugung und unterstützen gleichzeitig die organisierte Bergrettung.

Kultur, Kunst, Traditions- und Brauchtumspflege

Südtirol ist eine Bergregion, wo verschiedene Kulturräume mit historischer Bedeutung aufeinander treffen. Wir pflegen und fördern die alpine Kultur und Kunst sowie Sprache, Traditionen und das Brauchtum unseres Landes.

Forschung - Wissenschaft

Die alpine Forschung und Wissenschaft unterstützt und nutzt der AVS im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Organisation – Führung

Wir sind als Verein dezentral strukturiert. Das eigenverantwortliche Handeln der Sektionen und Ortsstellen wird durch hauptamtliche Beratung und zentrale Hilfestellung unterstützt.

Mit einem modernen Organisations- und Führungskonzept will der AVS eine effiziente Führung ermöglichen.

Ehrenamt

Der AVS ist auf ein hohes ehrenamtliches Engagement angewiesen. Der Einsatz für die Gemeinschaft am Berg und innerhalb der Gremien verschafft Erfolgserlebnisse und individuelle Wertschätzung. Der Gewinnung, Ausbildung und Förderung ehrenamtlicher Mitarbeiter wird größte Priorität beigemessen.

Kommunikation – Öffentlichkeitsarbeit

Mit einer offenen, objektiven und zeitnahen Informations- und Öffentlichkeitsarbeit wollen wir unsere Interessen nach innen und außen tragen und über unsere Arbeit berichten. Die Öffentlichkeitsarbeit und die alpine Auskunft bilden dabei Aufgabenschwerpunkte.

Finanzen

Wir sind ein Verein ohne Gewinnabsicht. Unsere Vereinstätigkeit wird u.a. durch Mitgliedsbeiträge und Eigenleistungen abgedeckt; die Finanzmittel werden zielgerichtet und transparent eingesetzt. Durch die Erbringung von Leistungen im Allgemeininteresse (z.B. alpine Infrastruktur, Umweltschutz, Familien- und Jugendarbeit, Bergrettung) stehen dem Verein öffentliche Mittel zu. Auch Spenden, Vermächtnisse, Sponsoring und andere Formen von Zuwendungen möchte der AVS zur Finanzierung seiner Ziele nutzen.

Leistungen und Service

Unsere Leistungen und unser Service sollen die Gemeinschaft sowie das einzelne Mitglied unterstützen und fördern. Neben den Zielsetzungen als vereinspolitische Interessenvertretung sind wir auch Dienstleister für den Bedarf unseres Mitglieds und für Dritte.

Kooperationen

Um unsere Ziele und Ideen zu verwirklichen, pflegen wir nationale und internationale Kontakte mit verschiedenen Organisationen. Wir sind bestrebt, unsere Eigenart selbstkritisch zu bewahren, diese konstruktiv einzubringen und dem jeweiligen Partner zu vermitteln.

Juni 2001